



Wenn eine Wunde groß, tief oder stark blutend ist, sollte ein Gesundheitszentrum oder ein Krankenhaus aufgesucht werden.

Wenn es sich um eine offene Wunde handelt, d. h. wenn die Weichteile voneinander getrennt sind und ein größeres Infektionsrisiko besteht, muss die Wunde in der Regel genäht werden (ein künstlicher Verschluss der Haut).

Zu den verschiedenen Nahtarten gehören die so genannten Annäherungs- oder amerikanischen Nähte.

Was sind

Annäherungsnähte?

Es handelt sich um Längsstreifen aus speziellem Klebeband, die die Ränder einer Wunde zusammenhalten.



Es liegt in der Verantwortung des Patienten oder seines Erziehungsberechtigten, den Bereich ordnungsgemäß zu pflegen, für Hygiene zu sorgen und auf die folgenden Warnzeichen zu achten:



Zunehmende Rötung, Schwellung oder Schmerz



Riecht schlecht, eitert oder läuft Flüssigkeit aus



Fieber über 38°C



Schwierigkeiten bei der Bewegung des Gelenks unterhalb der Wunde



Taubheit oder Übermäßige Zärtlichkeit unter der Wunde



Ablösung der Wundränder oder Verlust der Naht



Aktive Blutung, die durch mäßigen Druck nicht gelindert wird



Färbung weißlich-violett und/oder Kälte



Empfehlungen für die Pflege, Wartung und Beseitigung von Hautnähten

1

Halten Sie die Naht zumindest in den ersten 7 Tagen sauber und trocken.

2

Feuchte Hautnähte können herausfallen, bevor die Wunde abgeheilt ist, oder Feuchtigkeit in der Wunde einschließen. Dadurch Bakterien wachsen und eine Infektion verursachen können.

3

Lassen Sie die Naht wie sie ist, bis sie sich von selbst löst, dies sollte etwa 10 Tage nach dem nähen passieren.

4

Schneiden Sie die Ränder mit einer Schere ab, wenn sie sich an den Enden zu kräuseln beginnt. Ziehen Sie jedoch nicht daran, damit die Naht so lang wie möglich hält.

5

Wenn Sie angewiesen werden, die Fäden nach einer gewissen Zeit zu entfernen, weichen Sie sie in lauwarmem Wasser ein, bis sie sich lösen.

6

Wenn Sie angewiesen werden, sie zu entfernen, entfernen Sie je eine Naht jeden zweiten Tag. Vermeiden Sie es, sie alle auf einmal zu entfernen, da dies die Wunde wieder öffnen könnte.

* Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihre Schulkrankenschwester.